



mo
SALZBURG

HEIMSPIEL 01

CELLISSIMO

Ein Abend für und mit
Prof. Wilfried Tachezi

21 SEP 2022

19.30

ORCHESTERHAUS

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Journalistinnen und Journalisten,**

Wir laden Sie sehr herzlich zum Start der neuen Saison am 21 SEP 2022 ins Orchesterhaus ein! Mit dem Abend **CELLISSIMO** würdigt das Mozarteumorchester Salzburg den Cellisten WILFRIED TACHEZI, der seit vielen Jahren mit der Mozart-Stadt verbunden ist.

Ein großer Musiker und sein Instrument. Der Name WILFRIED TACHEZI und das Violoncello sind seit Jahrzehnten untrennbar miteinander verbunden. Als Professor an der Universität Mozarteum setzte er Maßstäbe. Viele seiner ehemaligen Studentinnen und Studenten sind heute solistisch unterwegs oder spielen in Spitzenorchestern. „Cellissimo“ ist eine Reminiszenz an die Studienzeit – mit Haydns „Le matin“, Mozarts „kleiner g-Moll-Symphonie“ und den packenden „Bachianas Brasileiras Nr. 1“ von Heitor Villa-Lobos. Die Ehemaligen sind natürlich dabei. Eine exklusive musikalische Begegnung.



Wilfried Tachezi // Foto: privat

WILFRIED TACHEZI

Dirigent

Nach seinem Studium mit Auszeichnung in Wien und einem Meisterkurs bei Pablo Casals tourte Wilfried Tachezi bereits in den 60er-Jahren mit den Wiener Solisten und dem Österreichischen Streichquartett durch mehrere Kontinente. Ab 1969 unterrichtete er eine Celloklasse an der Universität Mozarteum und avancierte 1980 zum ordentlichen Hochschulprofessor. In unzähligen Konzerten hat der Vollblutmusiker seine besondere Gabe bewiesen, junge Menschen für Orchester- und Ensemblespiel zu motivieren. Dies gilt bis heute für das von ihm gegründete Orchester Pro Musica Salzburg.

PROGRAMM

Joseph Haydn 1732–1809

Symphonie Nr. 6 D-Dur
Hob. I:6 „Le matin“

I Adagio – Allegro
II Adagio – Andante – Adagio
III Menuetto – Trio
IV Finale. Allegro

Heitor Villa-Lobos 1887–1959

Bachianas Brasileiras Nr. 1
für Cello-Orchester

I Introdução (Embolada)
Animato
II Prelúdio (Modinha)
Andante
III Fuga (Conversa)
Un poco animato

Wolfgang Amadé Mozart 1756–1791

Symphonie g-Moll KV 183
„Kleine g-Moll-Symphonie“

I Allegro con brio
II Andante
III Menuetto – Trio
IV Allegro

EHEMALIGE STUDENT*INNEN DER CELLOKLASSE PROF. WILFRIED TACHEZI:

MARTIN RUMMEL Violoncello I

ANDREAS PÖZLBERGER Violoncello II
SOLVEIG NORDMEYER Violoncello III
NIKOLAUS MESSNER Violoncello IV
SUSANNE BUSCHING-BRERO Violoncello V
THOMAS PLATZGUMMER Violoncello VI
CLEMENS HAGEN Violoncello VII
CLAUDIA GABRIELLI Violoncello VIII

Es sind noch **Restkarten** verfügbar!

Gerne reserviere ich für Sie bei Interesse Pressekarten, bitte zögern Sie nicht, sich diesbezüglich bei mir zu melden.

Mit freundlichen Grüßen,



Juliane Breyer

PR & Marketing
Mozarteumorchester Salzburg

Mozarteumorchester Salzburg
Harald Mach
Erzbischof-Gebhard-Strasse 10
5020 Salzburg
Österreich

+43 (0) 662 – 84 35 71
pr@mozarteumorchester.at
<http://mozarteumorchester.at>
CEO: Harald Mach
Tax ID: ATU36796400